

Thomas Laudenbach: „Wir wollen an der Spitze neuer Entwicklungen stehen“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/12/2021 Als Student ist er Motorradrennen gefahren. Als Ingenieur wurden Autos seine große Leidenschaft. 1998 kam Thomas Laudenbach zu Porsche, am 1. Oktober 2021 trat er die Nachfolge von Fritz Enzinger als Leiter Porsche Motorsport an. Im aktuellen „Inside E“ Podcast spricht er über die Bedeutung der Formel E, seine Erwartungen an das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und darüber, wie Porsche Motorsport die Herausforderungen der Zukunft in Angriff nimmt.

„Wir wollen innovative Technologien und Nachhaltigkeit in den Motorsport bringen und an der Spitze neuer Entwicklungen stehen.“ Für Thomas Laudenbach spielt die Formel E als die Elektrorennserie mit dem größten Wettbewerb dabei eine wichtige Rolle. Die Unterschiede zu anderen Rennserien sind aus

seiner Sicht gar nicht so groß. „Auch in der Formel E geht es darum, Erster zu werden. Es geht um Effizienz und vor allem um Wettbewerb“, sagt er. Was ihn an der Formel E begeistert, sind die Rennen in den großen Metropolen und das Energiemanagement: „Das haben wir so nicht in vielen anderen Serien.“ Die Neuerungen für die Saison 8, speziell im Qualifying, sieht er als guten Schritt in die Zukunft – und nimmt das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team in die Pflicht: „Unser Ziel muss sein, Rennen zu gewinnen und um die Meisterschaft zu kämpfen. Das ist der Anspruch, mit dem Porsche in eine Serie geht.“

Als weiteres wichtiges Zukunftsprojekt von Porsche Motorsport nennt er Le Mans. Er freut sich auf die Rückkehr zum legendären Langstreckenrennen, bei dem Porsche 2023 mit seinem LMDh-Protoypen seinen 20. Gesamtsieg anpeilt. „Diese Erfolgsgeschichte ist etwas Außergewöhnliches“, sagt er und spannt sogleich den Bogen zum Kundensport, den er weiterhin als Basis des Porsche Motorsports sieht, „vom Clubsport über die Markenpokale bis hin zu hochklassigem professionellen GT-Sport.“ Auch da will er die Elektrifizierung vorantreiben. Nicht zu vergessen Esports. „Das ist ein spannendes Thema für uns“, sagt er. „Wir leben in einer virtuellen Welt. Ich bin damit nicht aufgewachsen, doch für meine Kinder ist das Teil ihres Alltags. Das Virtuelle wird in Zukunft zum Motorsport gehören. Darauf müssen wir vorbereitet sein.“

An der Spitze von Porsche Motorsport zu stehen, ist für Thomas Laudenbach „die größte Herausforderung und schönste Aufgabe“, die er sich vorstellen kann. „Wir leben in interessanten Zeiten und haben die Möglichkeit, die Zukunft des Motorsports mitzugestalten“, sagt er. Einige wichtige Schritte habe man schon gemacht, doch da werde noch viel mehr kommen. Sein Ziel? „Wir wollen dazu beitragen, dass der Motorsport für Porsche relevant bleibt. Das sehe ich als meine größte Aufgabe. Denn der Motorsport ist ein wichtiger Teil der DNA von Porsche und sollte es auch in Zukunft sein.“

Info

Der Porsche Formel-E-Podcast erscheint auf Englisch und ist ab sofort im Porsche Newsroom abrufbar. Außerdem ist „Inside E“ auf weiteren Plattformen wie Apple Podcasts, Spotify und Google Podcasts verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Audio

https://newsroom.porsche.com/dam/jcr:490f7098-bf39-444e-8705-87da8a96fcdd/M21_5014.mp3

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/motorsport/porsche-formel-e-podcast-inside-e-folge-23-thomas-laudenbach-26750.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8ef98773-9a92-4fbb-9c8c-b07454aab8b8.zip